

Foren – dritte Runde: 13:15 – 13:45 Uhr
(im Neubau mit den gelben Streifen)

- | | | |
|----|--|---------|
| 1 | Unterwegs zum begabungsfreundlichen Kindergarten! Anregungen aus der Praxis
Regine Lang, Erzieherin und Diplom-Psychologin | Raum 31 |
| 2 | Schneller, tiefer, weiter!
Effektive Fördermöglichkeiten für Hochbegabte
Julia Schiefer, Diplom-Psychologin | Raum 32 |
| 3 | Testen: Ja oder Nein?
Diagnoseverfahren zur Identifikation Hochbegabter
Heike Bahnmüller, Diplom-Psychologin | Raum 33 |
| 4 | Gute Schulen für hochbegabte Kinder
Wie Eltern eine geeignete Schule finden
Anja Sündermann, Elternberatung | Raum 34 |
| 5 | Vom Potenzial zum Erfolg!
Wie begabte Kinder sich selbst motivieren können
Silke Lauer, Motivationstrainerin | Raum 35 |
| 6 | Fördermodell der Hochbegabtenklasse
Erfahrungen und Perspektiven
Colin Schäffer, Lehrer am FSG Marbach | Raum 36 |
| 7 | MiNeMINT: Begabtenförderung in Mathe,
Informatik, Naturwissenschaft und Technik
Dr. Alexander Urban, Stuttgart | Raum 37 |
| 8 | Was kommt nach der Schule?
Tipps für hochbegabte junge Erwachsene
Dieter Gellermann, Journalist und Mensa-Mitglied | Raum 38 |
| 9 | Informationen und Angebote des natec LV
rund um NwT anhand von praktischen Beispielen
Martina Forstreuter-Klug, stellvertretende Vorsitzende natec | Raum 39 |
| 10 | Hochbegabte Migrantenkinder
Bojana Sarenkapa, Diplom-Soziologin
Dzema Sarenkapa, Begabungspädagoge | Raum 40 |

Projektleiterin und Ansprechpartnerin
Ingvelde Scholz
E-Mail: ritterburg@t-online.de
Telefon: 0170 / 38 50 474
Internet: www.ingvelde-scholz.de

Veranstaltungsort
Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach
Schulstraße 34
71672 Marbach am Neckar

Keine Anmeldung – Kostenfreie Veranstaltung
Die Teilnehmer/-innen bekommen auf Anfrage ein schriftliches Zertifikat, dass sie die Veranstaltung besucht haben.

Download des Programms
www.dghk.de
www.forscherland-bw.de/natec/
www.fsg-marbach.de
www.hbkinder.org
www.ingvelde-scholz.de
www.lvh-bw.de
www.mensa.de
www.mine-mint.de

Anfahrt
www.fsg-marbach.de/index.php?id=anfahrt

Kooperationspartner



2. Infotag Begabtenförderung



Marbach am Neckar
Samstag, 11. Oktober 2014
im Friedrich-Schiller-Gymnasium
09.00 bis 15.30 Uhr

Infos, Beratung und Austausch rund ums Thema Begabtenförderung

für Eltern, Lehrkräfte, Erzieher/-innen, Psychologen und Sozialpädagogen sowie weitere interessierte Teilnehmer/-innen

Unerkannt und unverstanden, unterschätzt und unterfordert. So kann für manche hochbegabte Kinder und Jugendliche der Familien-, Kindergarten- oder Schulalltag aussehen.

Wie kann es gelingen, dass begabte Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten entfalten, Selbstvertrauen entwickeln und zu starken Persönlichkeiten heranwachsen?

Auf diese und weitere Fragen gehen Fachleute aus unterschiedlichen Praxisbereichen in kurzen Impulsvorträgen ein und eröffnen alltagstaugliche Perspektiven für Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte.

Parallel stattfindende Foren zu verschiedenen Themen geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Darüber hinaus können die Besucher sich in gemütlicher Atmosphäre austauschen oder am Büchertisch schmökern.

Programm

- 09:00 – 09:30 Anreise und Austausch bei Kaffee / Tee
- 09:30 – 09:45 Begrüßung, Dank und Einstimmung
- 09:45 – 10:30 Eröffnungsvortrag (im großen Musiksaal)
- 10:45 – 11:15 Foren – erste Runde (im Neubau)
- 11:30 – 12:00 Foren – zweite Runde (im Neubau)
- 12:00 – 13:00 Mittagspause mit Kaffee, Tee, Kuchen und heißen Würstchen
- 13:15 – 13:45 Foren – dritte Runde (im Neubau)
- 14:00 – 15:00 Interview mit special guest (im großen Musiksaal)
- 15:00 – 15:30 Gemütlicher Ausklang bei Kaffee / Tee

Foren – erste Runde: 10:45 – 11:15 Uhr (im Neubau mit den gelben Streifen)

- | | | |
|----|---|---------|
| 1 | Früh übt sich?!
Hochbegabte Kinder im Vorschulalter erkennen und fördern
Regine Lang, Erzieherin und Diplom-Psychologin | Raum 31 |
| 2 | Abenteuer Erziehung!
Wie Eltern den Familienalltag meistern können
Ingrid Wriedt, Familientherapeutin und Elterncoach | Raum 32 |
| 3 | Gehupft wie gesprungen?
Früheinschulung und Überspringen
Ulrike Anders, Diplom-Psychologin | Raum 33 |
| 4 | Hochbegabt und trotzdem Probleme?
Hochbegabte mit Lese-Rechtschreib-Schwäche
Schulpsychologische Beratungsstelle Ludwigsburg | Raum 34 |
| 5 | Jedem Kind eine passende Aufgabe!
Differenzierte Förderung im Unterricht
Ingvelde Scholz, Lehrerin am FSG Marbach | Raum 35 |
| 6 | Komm, wir finden eine Lösung!
Teamentwicklungstraining für begabte Kinder
Silke Lauer, Sozialkompetenztrainerin | Raum 36 |
| 7 | Begabt und schwach in Mathe?
Wie man betroffenen Kindern helfen kann
Nicole Finger, Dyskalkulietrainerin | Raum 37 |
| 8 | Junge Talente fördern!
Angebote für Grundschulkinder
Wolfgang Röslin, Grundschulrektor | Raum 38 |
| 9 | Als Schüler an die Uni?!
Erfahrungsbericht eines Schülerstudenten
Felix Jahncke, Schüler des FSG Marbach | Raum 39 |
| 10 | Was Sie schon immer fragen wollten
Offene Gesprächsrunde für betroffene Eltern
Sabine Konrath, Elternberatung | Raum 40 |

Foren – zweite Runde: 11:30 – 12:00 Uhr (im Neubau mit den gelben Streifen)

- | | | |
|----|---|---------|
| 1 | Hochbegabte Kinder erkennen
Diagnoseverfahren
Regine Lang, Diplom-Psychologin | Raum 31 |
| 2 | Hochbegabte Mädchen
Selten erkannt und gefördert
Julia Schiefer, Diplom-Psychologin | Raum 32 |
| 3 | Hausaufgaben: Helfen – aber wie?
Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können
Ulrike Anders, Diplom-Psychologin | Raum 33 |
| 4 | Begabtenförderung in der Grundschule
Erfahrungen aus der Praxis
Esther Ehninger, Grundschulrektorin | Raum 34 |
| 5 | Hochbegabte Kinder im Kindergarten
Anregungen aus der Praxis
Daniela Heiser, Erzieherin und Begabungspädagogin | Raum 35 |
| 6 | Hochbegabt und trotzdem schlechte Schulnoten?
Dr. Michaela Duhme
Kunstmanagerin und Kinderphilosophin | Raum 36 |
| 7 | Das Kepler-Seminar in Stuttgart
Angebote für die Mittel- und Oberstufe
Oberstudienrat Bernhard Horlacher, Ludwigsburg | Raum 37 |
| 8 | Schwierigkeiten in und mit der Schule?
Anregungen für Eltern in Not
Dr. Kerstin Sperber, Diplom-Psychologin | Raum 38 |
| 9 | Inselbegabungen entdecken und entfalten!
Eine Schülerin berichtet aus der Praxis
Annemarie Fink, Schülerin des FSG Marbach | Raum 39 |
| 10 | Unterwegs zur begabungsfreundlichen Schule!
Hinweise und Tipps für interessierte Lehrkräfte
Ingvelde Scholz, Lehrerin am FSG Marbach und Fortbildnerin | Raum 40 |